

## Winterimpressionen aus der Rappelkiste

## Kurz berichtet ...

# Schade, unsere Winterferien sind schon wieder vorbei!!!



### 1. Voltigierturnier auf dem Holzpferd

Voltigiergruppe des TSV „Frohsinn“ Seifersdorf lädt am **21. März** zu ihrem 1. Voltigierturnier auf dem Holzpferd in den Sportpark Dippoldiswalde ein.



Das Foto von Holger Ott zeigt Stephanie Fischeber und Julia Ott bei der doppelten Fabne.

Aber Frau Holle hat es diesmal wirklich gut mit uns gemeint und jede Menge Schnee geschickt. So konnten wir in den Winterwald wandern und Tiere füttern. Schlittenfahren und im Schneetoben und spielen hat uns großen Spaß gemacht. Leider fiel dem Wetter unser Ausflug mit der Bimmelbahn zum Opfer. Einen Vormittag lang haben wir ausprobiert, was man alles mit Zeitungen anstellen kann. Evelin aus Peru hat von ihrer Heimat erzählt, getanzt und gespielt mit uns. Wir haben sogar ein paar Wörter spanisch gelernt. Eisbecher selbst gemacht – das war lecker und hat uns schon einen kleinen Vorgeschmack auf den Sommer gegeben. Wir haben uns erholt und freuen uns schon auf die nächsten Ferien!

*Karin Rudolph*

Mit diesem Leistungsvergleich möchte sie diesen Sport attraktiv gestalten und ihrem Nachwuchs die Möglichkeit geben, sich mit gleichaltrigen zu messen. Der Sportpark Dippoldiswalde stellt uns für dieses Event seine Vierfeldhalle zur Verfügung. Die Anzahl der gemeldeten Gruppen deuten auf ein reges Interesse hin. Es werden Doppelwettbewerbe für Kinder und Jugendliche sowie auch für ihre Trainerinnen durchgeführt. In den Einzelwettbewerben starten die Voltigierer der Altersklassen ab 10 bis 17 Jahre. Auch drei Gruppenwettbewerbe in den Leistungsklassen F, E und L stehen auf dem Programm. Insgesamt starten ca. 100 Voltigierer in 13 Wettbewerben, bei 67 Starts. Der Eintritt ist frei!



*Wir wünschen allen  
unseren Lesern  
ein frohes Osterfest ...*



Wir haben für Sie auf Seite 4 einige  
Tipps für Ihren Osterspaziergang parat ...

## Weißeritztalbahn / Anzeigen

### Beiträge zur Weißeritztalbahn / Teil 3

## ■ Das Jahr der Hoffnungen und maßlosen Enttäuschungen

Das Jahr 2003 steht vor der Tür und am laufenden Band werden neue Termine für den Baubeginn durch politische Entscheidungsträger auf kommunaler, Landes- und Bundesebene verkündet. Es wird geredet, versprochen, vertröstet und natürlich aus heutiger Sicht gelogen, dass sich die Balken biegen.

Auch der große Bahnchef Mehdorn und sein Regionalvertreter Lücking bekleckern sich nicht mit Ruhm. So lässt die Bahn dass unter Denkmalschutz stehende Dreischienengleis (PHV-Gleis) im Zuge der Sanierung und Rekonstruktion der Sachsenmagistrale (DW-STRECKE) abbauen und nicht wieder installieren. Die Bahn schafft vollendete Tatsachen, indem sie eine Unterführung des Kleinbahngleises in Hainsberg einfach abreißt. Somit sind Zuführungen von schadhaftem Wagenmaterial zur Wagenausbesserungsstelle (WAS) in Potschappel per Schiene nicht mehr möglich.

In einer Freitaler Stadtratssitzung stellen im Rahmen einer Bürgerfragestunde zwei Besucher die Frage an die versammelten Stadträte, wie diese das Denkmalsobjekt vor den Abrissplänen der Bahn bewahren könnten. Leider bleibt die Stadtspitze hier eine Antwort schuldig, es gibt keine Intervention seitens der Stadt Freital, der Denkmalschutzbehörden und die Masse der Bürger schweigt. Nur einige wenige machen ihrem Unmut öffentlich bekannt.

Die IG Weißeritztalbahn indes lässt sich nicht unterkriegen. Zu Ostern 2003 rollen wieder



Foto: Harald Weber

Sonderzüge auf dem Teilstück zwischen Dippoldiswalde und Seifersdorf. Absoluter Höhepunkt ist der erfolgreiche Einsatz der legendären Dampflokomotiven 99713 und 99715, der letzten betriebsfähigen Dampfloks der Bau-

reihe VI K in Ostdeutschland. Etwa Ende des ersten Quartals 2003 signalisiert der so allmächtige Bahnkonzern, noch vor Fristende am 31. Mai 2003 die Fördermittel für die Strecke zu beantragen. Diese Signale lassen Hoffnung auf-

### ■ Geht das Hickhack schon wieder los?

Wenn man sich ein klein wenig mit dem, sich über sechs Jahre hinziehenden, teilweisen Wiederaufbau der Weißeritztalbahn bis Dippoldiswalde beschäftigt, erfährt von vielfältigen „Problemen“, die zu den Verzögerungen führten. Und nachdem bei der Wiedereröffnung des ersten Teilabschnittes wieder von prominenter Stelle vom schnellen Weiterbau bis Kipsdorf gesprochen wurde (Planung 2009, Bau 2010), stand es vor wenigen Tagen in der Sächsischen Zeitung: Es gibt wieder Probleme, irgendwelcher bürokratischer oder verwaltungstechnischer oder rechtlicher oder irgendwelcher anderer Art. Also geht das Hickhack schon wieder los? Werden die Bürger schon wieder verschaukelt? Soll der Teilabschnitt bis Kipsdorf nun doch nicht kommen? Oder was? Ich bin ja gespannt ob und wie der Stein ins Rollen kommt. Und denke, das die Kleinbahnfreunde, wie bereits seit 2002, weiter um den vollständigen Wiederaufbau unseres Bähnels kämpfen werden. Und ich wünsche ihnen dabei viel Erfolg

*Ihre Dippoldine*

PS: Die IG Weißeritztalbahn baut zur Zeit einen Mannschaftswagen 979-022 zum Reisezugwagen 970-443 zurück. Dazu ist auf der Internetseite [www.weisseritztalbahn.de](http://www.weisseritztalbahn.de) ein **Spendenauf** veröffentlicht. Wieland Büttner verkauft in der Bücherstube Freital Restbestände des Buches „**Freital - Das Weißeritzhochwasser August 2002**“ für 6 Euro, wobei von jedem Buch 1,- Euro der IG Weißeritztalbahn gespendet werden. Auch vom Erlös des Verkaufes der **Dokumentations-CD zum Hochwasser 2002** in Dippoldiswalde und Umgebung, welche im Bürgerbüro des Dippser Rathauses für 5,- Euro erhältlich ist, wird je 1,- Euro für die Weißeritztalbahn gespendet.



Ein frohes Osterfest  
wünscht Ihnen

### AUGENOPTIK LIBUDA

- Kirchplatz 5 · 01728 Bannewitz  
Telefon 03 51/4 03 03 38
- Markt 24 · 01744 Dippoldiswalde  
Telefon 0 35 04/61 40 47



Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 09:00-13:00 Uhr  
14:00-18:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung



Frohes  
Osterfest!



Markt 17 · 01744 Dippoldiswalde  
Telefon (0 35 04) 61 50 32 · Telefax (0 35 04) 61 14 10  
E-Mail: [maler-exner@addcom.de](mailto:maler-exner@addcom.de)  
[www.exner-malerfachbetrieb.de](http://www.exner-malerfachbetrieb.de)

## Weißeritztalbahn / Anzeigen

kommen und der Wiederaufbau könnte bald beginnen. Am 12.06.2003 erscheinen in der lokalen Presse jedoch Meldungen, wonach keiner der Verantwortlichen einen konkreten Termin nennen könne. Reichlich vier Wochen später liegen noch immer keine Fakten auf dem Tisch. Erneut überwiegen Skepsis und Mißtrauen, auch als am 14.08.2003 DB-Chef Mehdorn während eines Besuches an der Sachsenmagistrale in Tharandt verkündet, die Zeichen stünden auf Wiederaufbau. Im Herbst 2003 starten die Lokalredaktionen der „Sächsischen Zeitung“ Dippoldiswalde und Freital eine Unterschriftenaktion, bei der im Laufe der Zeit über 30.000 Unterschriften aus allen Teilen Deutschlands eintreffen. Der politische Druck auf die Bahn AG muss massiv erhöht werden, verlautet der Begleittext der „SZ“ zu dieser Unterschriftenaktion. Der damalige Bundesverkehrsminister Manfred Stolpe erklärt am Rande eines Besuches in Dresden, dass dieses technische Kleinod nicht verloren gehen darf. Außerdem sichert er bis Jahresende 2003 eine Lösung zu. Nur ein Patentrezept hat auch er nicht in der Tasche. Am 24.10.2003 fahren drei Mitarbeiter der SZ-Lokalredaktion Freital mit über 31.000 Unterschriften im Gepäck nach Berlin, um diese im Bundesverkehrsministerium zu übergeben. Die kleine Delegation wird von der Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium Iris Gleicke empfangen. Diese verkündet, dass der Bund die 20 Millionen Euro für den Wiederaufbau nicht bereitstellen könne. Ein Zitat dieser Staatsdienerin lässt aufhorchen: „Wenn einem Häuslebauer eine alte, ungenutzte Scheune weggespült wird, dann baut er sie nach der Flut doch auch nicht wieder auf.“ Die Enttäuschung ist natürlich riesengroß und diese unqualifizierte Aussage schlägt unter Bahnfreunden in Frust und Wut um. Die Kommentare in der Presse spiegeln das sehr deutlich wider. Am 27. November kommt überraschend aus Berlin das Signal, der Bund würde 10 Millionen Euro aus den Restmitteln des

Fluthilfefonds für den Wiederaufbau der WTB zur Verfügung stellen. Diese Information aus der Bundeshauptstadt löst Jubel aus, wirft aber zugleich mehr Fragen auf. Woher sollen die restlichen Millionen kommen, denn für den Komplettaufbau sind rund 20 Millionen Euro erforderlich. Auch hier überwiegt bei Insidern die Skepsis, denn eine Kofinanzierung durch den Freistaat gilt nicht als gesichert.

*Wieland Büttner, Quellen: verschiedene Beiträge der SZ und anderer Medien, Beiträge im Preßskurier, Eigene Recherchen, Fortsetzung folgt*

Die IG Weißeritztalbahn begann am 9.10.1999 mit dem Rückbau des Mannschaftswagens 979-022 zum Reisezugwagen 970-443. 2002 konnte die Sanierung der Bremsen, Drehgestelle, Zugstangen, des Daches und die Neubeleuchtung und ab 2004 der Bau der Innenwände erfolgen. Für die Inbetriebnahme sind weitere Arbeiten wie der Neubau der Dampfheizung, Neubeschaffung der beiden Öfen, Neubau der Holzbestuhlung nach historischem Vorbild notwendig. Dazu werden etwa 35.000 Euro benötigt. Bitte unterstützen Sie die IG Weißeritztalbahn durch Ihre **Spende auf das Konto 302 000 0385 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden BLZ 85050300 Kennwort: Einheitswagen**. Für alle Spenden ab 50,- Euro werden Spendenquittungen ausgestellt. [www.weisseritztalbahn.de](http://www.weisseritztalbahn.de)



### ■ Und mit dem Rollstuhl?

**Auf eine Anfrage von Herrn Schäfer, erhielten wir folgende Antwort:** Es ist kein Problem, auch als Rollstuhlfahrer die Weißeritztalbahn zu nutzen. In diesem Falle ist es wie bei Gruppenfahrten am Besten vorher zu Reservieren und bei der Reservierung – unter der Telefonnummer: 035207/8929-0 oder: [www.weisseritztalbahn.com](http://www.weisseritztalbahn.com) – dieses mit anzugeben. Dann weiß auch der Schaffner Bescheid und hilft den betreffenden Personen, damit alle Fahrgäste einen unvergesslichen Tag auf und mit der Weißeritztalbahn erleben.

### Allzeit gute Fahrt in den Frühling.



Am Stausee 11  
01744 Dippoldiswalde / OT Seiferdorf  
Tel. (0 35 04) 61 40 58 · Fax 61 40 60  
Handy: 0170 / 80 41 962

- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- TÜV, Gasprüfung, Zubehör und Ausbau
- Oldie-Restaurierung in Holz und Blech
- Freizeitfahrzeugservice
- Einbau von Anhänger-Zugvorrichtungen
- Bremsen, Auspuff

[www.lehmannkarosseriebau.de](http://www.lehmannkarosseriebau.de) • [info@lehmannkarosseriebau.de](mailto:info@lehmannkarosseriebau.de)

CARAVANS

REISEMOBILE

VERKAUFSFAHRZEUGE

VERMIETUNG • SERVICE

BERATUNG • VERKAUF



Foto: Harald Weber

## ...die Preise schmelzen dahin

Tel. 61 0180, Markt 22  
01744 Dippoldiswalde  
[www.galeon.de](http://www.galeon.de)



GALEON



Flachbildschirm 17" DVI+VGA, 5ms, 1800:1, 1440x900



77€

## Unsere Oster-Tipps ...

### Wieder großes Ostereiersuchen im Sportpark

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre, 2008 suchten immerhin 177 Kinder die Ostereier in einer mattenumrandeten „Strohgrube“ in der Halle, werden am Ostersonntag, den 12. April ab 10.30 Uhr sicher noch mehr Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Bekannten, Geschwistern und Freunden dieses österliche Spektakel, das Familien-Event der besonderen Art, besuchen.



Die Teams von Sportpark und Sporbar haben sich wieder viele Überraschungen einfallen lassen, wie auch die Schmiedeberger Blasmusikanten sicherlich wieder für den richtigen Ton sorgen werden. Kostenlos genutzt werden können unter anderem die Schmink- und Malstraße, die Hüpfburg, die einzelnen Hallen-Felder für Fußball, Tischtennis, Badminton, wie auch der Kraftraum, die Schießanlage (gegen Sicherheitsgebühr von 1,00 Euro) und auch auf dem Außenplatz die Rindenmulchbahn und die Sprintstrecke. Letztlich ist auch wieder das beliebte Familienkegeln im Angebot. Die Sportbar sorgt mit Österlichem vom Grill (u. a. Hähnchen- und Kaninchenspieße) für das leibliche Wohl. Also dann auf Ostersonntag vormittags in den Sportpark.

Text: Hans-Dieter Müller



Fotos: Harald Weber

### Osterausstellung im Museum Dippoldiswalde

Vom 28. März bis 3. Mai wird im Dippoldiswalder Museum wieder die beliebte Osterausstellung gezeigt. Zu sehen sind u. a. phantasievoll gestaltete Ostereier, teils gebastet, in Wachstechnik gefertigt, marmoriert, mit Scherenschnitten versehen oder mit textilen Material beklebt. Ihre Schöpferinnen sind u. a. Katrin Lehmann (Oberfrauenhof), Irmgard Große (Freital), Sybille Böttger (Dresden), Erika Fischer aus Reichstädt und der Höckendorfer Kreativzirkel. Gedrechselte, geschnitzte oder geformte Osterhasen begegnen uns in vielen Varianten, so als Hasenkapelle, -schule, -hochzeit, -familie, -kindergarten, sogar in einem Hubschrauber kommt der Osterhase angefliegen. Die Arbeiten stammen u. a. von den Volkskünstlern Astrid und Jürgen Weinrich aus Schlottwitz, Barbara Wachholz und Siegfried Schmidt aus Dippoldiswalde, Günter Klein aus Malter, Bernd Hübler (Lauenstein), Rolf Becker (Pesterwitz), Gottfried Lösel (Dorfhain), Sigurd Wolf und Erich Müller aus Spechtritz. Der Dippoldiswalder Klöppelzirkel wird filigrane Arbeiten beisteuern und der Höckendorfer Kreativzirkel stellt seine textilen Arbeiten aus. Bastelarbeiten von Kindern aus den Kindergärten Märchenland und Paulsdorf ergänzen die Ausstellung. Von Rolf Steinbach aus Weixdorf sind zwei bisher in Dippoldiswalde noch nicht gezeigte Osterberge zu sehen, auf denen die christliche Osterbotschaft dargestellt ist, aber auch Osterbräuche, Ostereier, das Osterwasserholen, Osterfeuer, Eierrollen u.v.a.m. sind auf den Schnitzwerken zu finden. Am Ostersonnabend, dem 11. April, können Besucher unter Anleitung von Angelika Blaschek und am Ostermontag, dem 13. April unter Anleitung von Astrid und Jürgen Weinrich Bastelarbeiten ausführen. **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag: 10 - 17 Uhr, Karfreitag bis Ostermontag: 13 - 17 Uhr. Text und Foto: Rikarda Groß



Jule Teichmann bastelt unter Anleitung von Angelika Blaschek ein Osterei, Ostern 2008

### Der Frühling steht vor der Tür - wir lassen ihn herein!

Fast ist es wieder so weit... Nach dem langen Winter ist es gar nicht schwer sich auf den Frühling einzustimmen und sich auf das Osterfest zu freuen. Auch der Lindenhof Ulberndorf im schönen Ostergebirge erwacht wieder aus dem langen Winterschlaf und erwartet am 11.04.2009 ab 10.00 Uhr viele Gäste und Besucher zum traditionellen, bunten Ostermarkt.

**Die nächste Ausgabe des Dippolds Boten erscheint am 15.04.2009**  
Redaktionsschluss ist am 03.04.2009



Foto: PR

**5.000,- €**  
Umweltprämie\*



**Wir legen noch was drauf.**  
**5.000,- € inkl. staatl. Umweltprämie**  
für alle Volkswagen Neufahrzeuge.\*\*

Entscheiden Sie sich zusätzlich für das Volkswagen Umweltpaket mit **Finanzierung ab 0,9 % eff. Jahreszins\*\*\***, inkl. Kfz-Versicherung "Prämie Light" und der **Garantieverlängerung von 2 auf 4 Jahre "LifeTime"**.

\* Die Prämie beträgt 2.500,- € staatliche Umweltprämie. Die dafür vorgeschriebenen Bedingungen müssen erfüllt sein. Gerne beraten wir Sie zu den Details.  
\*\* Das Angebot gilt für alle Neufahrzeuge der Marke Volkswagen PKW, außer Polo und Phaeton.  
\*\*\* 0,9 % eff. Jahreszins für Polo, Touran, Jetta, Passat, Sharan, Esc, New Beetle und Touareg; 2,9 % eff. Jahreszins für Golf Plus, Golf Variant, Tiguan, Scirocco und Passat CC.



**autohaus liliensiek**  
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38 · 01744 Dippoldiswalde  
Tel. 0 35 04 / 64 94 0 · Fax 0 35 04 / 64 94 49  
e-mail info@liliensiek.de · www.liliensiek.de

## Informationen / Aus dem Rathaus

### ■ Kultusminister vergibt wieder „Joker“

**Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:** Zum 14. Mal vergibt der Sächsische Kultusminister den „Joker im Ehrenamt“ und würdigt damit herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten. Über 130000 Ehrenamtliche sind im Freistaat Sachsen aktiv. Darunter auch ein großer Teil in den Sportvereinen. Allein in den Vereinen des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind u. a. 2433 Bürger als Übungsleiter tätig. Für den Bereich Sport und Sportjugend können die Anträge ab sofort an die KSB-Geschäftsstelle, Gartenstraße 24, 01796 Pirna eingereicht werden. Letzter Termin der Abgabe ist der 3. April 2009. Die Ehrung findet am 21. August 2009 im Dresdner Hotel „Hilton“ statt. Die Unterlagen sind im Downloadbereich auf [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net) zu finden. (WoVo)

### ■ Höhenfeuerwerk

Am Samstag, dem **21. März 2009**, soll im Rahmen einer Familienfeier im Schloß Reichstädt gegen 21.45 Uhr ein Höhenfeuerwerk stattfinden. Die Veranstalter und die Hausherrin vom Schloß in Reichstädt mit.

### ■ Wahlvorschläge / Straßensperrungen

**Die Wahlvorschläge** zur Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 7. Juni 2009 müssen bis spätestens am 23.04.2009 bis 18:00 Uhr, beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses (Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Rathaus, 01744 Dippoldiswalde, Markt 2, Zimmer 211) eingereicht werden. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unseren Webseiten unter [www.dippoldiswalde.de](http://www.dippoldiswalde.de)

**Verkehrsraumeinschränkungen**, welche durch die Große Kreisstadt Dippoldiswalde als untere Straßenverkehrsbehörde erlassen wurden, können, mit freundlicher Unterstützung unseres Internetservice von Herrn Harald Weber, ab sofort auf unserer Homepage [www.dippoldiswalde.de](http://www.dippoldiswalde.de) eingesehen werden. Zugleich wird über das von Google bereitgestellte Kartenmaterial sichtbar, wo sich die Sperrung/Einschränkung befindet.

### ■ Information über die Stadtratssitzung am 4. März 2009

Einer der Tagesordnungspunkte dieser Sitzung war die nochmalige Diskussion über einen Sanierungsbeitrag der Stadt Dippoldiswalde als Hauptgesellschafter der KWG GmbH. In der Februarsitzung des Stadtrates wurde schon einmal darüber diskutiert, aber die Beschlussfassung wurde auf den März vertagt.

#### Zur Erinnerung:

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft GmbH wurde Anfang der 90er-Jahre gegründet mit Wohnungsbeständen von Dippoldiswalde, Zinnwald, Glashütte und Obercarsdorf. Daraus ergeben sich die heutigen Gesellschafterkommunen Dippoldiswalde mit 64,27 %, Altenberg mit 16,18 %, Glashütte mit 15,28 % und Schmiedeberg mit 4,27 %. Es war eine schwierige Zeit, die Wohnungsbestände aus DDR - Zeiten waren zum Teil stark sanierungsbedürftig und andererseits war der Bedarf an Wohnungen vor 1990 immer höher als das Angebot. Also wurden angebotene Kredite aufgenommen, wurden vorhandene kommunale Wohn- und Geschäftshäuser beliehen, um zu sanieren und neu zu bauen. In der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hat man sich z. T. auf Berater verlassen, die eine Mietpreisentwicklung wie in den westlichen Bundesländern voraussagten. Diese ist zum Glück für unsere Bürger nicht eingetroffen, aber damit konnten andererseits die Zinsen und die Tilgung der aufgenommenen Kredite nicht im erforderlichen Maße bedient werden. Damit geriet die KWG spätestens Anfang 2000 in eine wirtschaftliche Schieflage, die die Gefahr einer Insolvenz heraufbeschwor. Der damals vorgenommene Wechsel in der Geschäftsführung konnte die Situation grundsätzlich nicht ändern, weshalb sich die Gesellschafterbürgermeister 2002 gezwungen sahen, die Mitarbeiter der KWG zu entlassen und deren Aufgaben in Fremdverwaltung durchführen zu lassen. Damit mussten jährlich ca. 220.000 Euro Kosten eingespart werden. Ein entsprechender Mietverwaltervertrag wurde am 1.4.2002 mit der R & M Hausverwaltung abgeschlossen.

#### Was wurde nun seitdem erreicht ?

Auf Grund der hohen Kapitaldienstleistungen blieben aber keine ausreichenden Mittel für notwendige Sanierungsmaßnahmen übrig. Dabei ist davon auszugehen, dass mindestens 8,00 Euro/qm nötig sind, um den Gebäudebestand zu erhalten. Für die KWG bedeutet dies mindestens 350.000 Euro jährlich.



### Groß- und Einzelhandel

Latzhose blau, 100 % Baumwolle	14,95 €
Bundhose blau, 100 % Baumwolle	11,95 €
Arbeitshandschuhe, Möbelleder	1,00 €
Arbeitsschuhe S3 mit Überkappe	39,95 €

Brauhofstraße 19  
01744 Dippoldiswalde

Tel. (035 04) 61 82 67  
Fax (035 04) 61 02 34

**Glas- und  
Gebäudereinigung**

**Teppich- und  
Polsterreinigung**



**Mirko Gawert**

Große Wassergasse 13  
01744 Dippoldiswalde  
Funk: 0175/4644358

## Otto Benedix

Noch keine Idee fürs Osternest ? Bei uns gibts  
Puzzleball Ostereier und andere kleine Überraschungen !!!

**Spielwaren Lederwaren**

Herrengasse 10  
03504 / 612597

Schuhgasse 3  
03504 / 611246

[www.otto-benedix.de](http://www.otto-benedix.de)

Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 12:00 Uhr



## Aus dem Rathaus / Kommunales

Da dies in den letzten Jahren nicht erreichbar war, ist ein entsprechender Sanierungsstau entstanden. Ein wesentlicher Teilerfolg bei der Konsolidierung des Unternehmens ist Ende des Jahres 2007 gelungen, als eine Gläubigerbank einem Kapitalschnitt zustimmte. Von diesem Ergebnis zehrt die Gesellschaft noch heute. Allerdings war absehbar, dass die Liquidität Ende 2009, spätestens 2010 erschöpft wäre. Entsprechend müsste erneut bei der Unterhaltung der Gebäude gespart werden, so dass weiterer Sanierungsbedarf auflaufen würde.

Auf Grund dieser absehbaren Situation wurden weitere Gespräche mit den Gläubigerbanken geführt, mit dem Ziel, die Belastung aus Zins und Tilgung zu reduzieren, um damit der Gesellschaft zu ermöglichen, sowohl den Kapitaldienst als auch die laufende Unterhaltung der Gebäude leisten zu können. Dabei wurde in Absprache mit den Banken von der Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH ein Sanierungskonzept erarbeitet, dass in einer Bankenrunde im Dezember mit allen Gläubigerbanken besprochen wurde.

Das Ziel der Gesellschaft, die KWG durch einen weiteren Kapitalschnitt zu entlasten, konnte nicht erreicht werden. Stattdessen haben die Banken Änderungen der Zins- und Tilgungspläne zugestimmt, die zu einer Stärkung der Liquidität führen. Alle Banken haben zwischenzeitlich die notwendigen Sanierungsbeiträge in Aussicht gestellt bzw. sind entsprechende Verträge schon unterzeichnet. Die Laufzeit der neuen Kreditverträge wurde dabei bis 2016 bzw. 2018 festgesetzt, d. h. bis dahin herrscht Planungssicherheit für die Gesellschaft. Damit kann das Ziel, mindestens 350.000 Euro der Sanierung zuzuführen garantiert werden.

Das Sanierungskonzept sieht auch Sanierungsbeiträge der Gesellschafter vor. Dies ist nachvollziehbar und wurde von den Banken auch gefordert. Nach intensiven Beratungen der Gesellschafter tragen die Gesellschafter, d. h. die Städte Altenberg, Glashütte, Dippoldiswalde und die Gemeinde Schmiedeberg die Vorschläge der Sanierungsvereinbarung mit.

Einschließlich der Zinsen, die sich aus einer Übernahme des kommunalverbürgten KfW-Darlehens ergeben, beläuft sich der Sanierungsbeitrag der Gesellschafter auf insgesamt 360.346,26 Euro. Innerhalb der Gesellschaft haben sich die beteiligten Gemeinden darauf verständigt, den Sanierungsbeitrag solidarisch nach den Gesellschafteranteilen zu tragen.

Die Stadt Dippoldiswalde muss dadurch als größter Gesellschafter in den Jahren bis 2016 insgesamt 231.594,54 Euro aufbringen, um damit die Gesellschaft zu sanieren und vor allem damit zugleich den Wohnungsbestand im kommunalen Eigentum zu erhalten. Es wird nunmehr in den folgenden Jahren darauf ankommen, an der weiteren Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der KWG zu arbeiten, durch Sanierung der genutzten und vermietbaren Wohnungsbestände, Verbesserung der Attraktivität des Wohnumfeldes, aber auch durch Verkauf nicht nutzbarer Wohn- und Geschäftsgebäude. Der Mehrheitsbeschluss des Stadtrates, diesen notwendigen Sanierungsbeitrag zu leisten, war eine gute Entscheidung für die vielen Bürgerinnen und Bürger von Dippoldiswalde, welche Mieter der KWG sind.

Ralf Kerndt  
Oberbürgermeister

### Einwohnerversammlung in der Unterstadt

Oberbürgermeister Ralf Kerndt verstand es wie immer in der ihm eigenen lockeren Art rasch mit den 25 Besuchern den richtigen Kontakt zu finden und so den Bericht über den Stand der Geschehnisse in Dippols aufzuwerten. Zahlen aus dem Infrastrukturpaket werden kaum behalten, wohl aber die Maßnahmen, die damit zusammenhängen, wie die Sanierung der Grundschule Reichstädt, eine neue Kehrmaschine für den Bauhof, Sanierung der Unterstadt rund um das Bahnhofsgebäude, Beendigung der Bergbausicherung am Oberdorplatz. Gute Arbeit mit den Finanzen soll bis 8. April zu einem ausgeglichenen Haushalt führen. Die zehn Ortsteile werden pro Einwohner 5,- Euro für kleinere Neuerungen und Sanierungen erhalten. Ralf Kerndt informiert über das Stadtfest, welches eine Woche nach der Kommunalwahl stattfinden wird. Für ein gutes Programm an den drei Tagen, den Besuch aller Veranstaltungen auf dem Festgelände Markt, Kirchplatz und Schlosshof einschließlich Benutzung des Toilettenwagens sollen 3,- oder 4,- Euro Eintritt erhoben werden. Die genaue Festlegung erfolgt noch. Für den Sportpark, das Erlebnisbad und die Strandbäder an der Talsperre stehen 280.000 Euro zur Verfügung. Es wurden danach von den Bürgern einige Dinge angesprochen: Was wird mit der Mittelschule Reinholdshain? Wie kann die Stadt den Tourismus mit der Kleinbahn, zum Beispiel durch Fotopause, Besuch des Museums und des Weißeritzgarten weiter verbessern? Es ging auch um die Situation am Busbahnhof, die böswillige Verschmutzung der Toiletten im Rathaus, die notwendige Sanierung des Tempelweges und anderes. Im Namen der Anwesenden bedankten sich Frau Förster und Frau Pötsche beim Oberbürgermeister für den interessanten Nachmittag. Die nächsten Einwohnerversammlungen werden nach Terminfestlegung in der „Dippold-Klausur“, der „Reichskrone“ und der Gaststätte „Parksäle“ stattfinden.

Hans-Dieter Müller

## Anzeigen



**DÖNER SARAY PIZZA**

**Döner - Pizza - Salate**  
schnell & preiswert

01744 Dippoldiswalde,  
Badergasse 1, direkt am Markt  
Tel. 03504/619887

**Tagesangebote:**

<b>Montag:</b>	Döner Kebab	
<b>Dienstag:</b>	alle Salate	Montag bis Samstag 10 bis 22 Uhr
<b>Mittwoch:</b>	alle Baguettes	
<b>Donnerstag:</b>	1/2 Hähnchen	Sonntag und Feiertag 11 bis 22 Uhr
<b>Freitag:</b>	alle Pizzen	
<b>Samstag:</b>	Lahmacun	

**0,50 € billiger**  
Qualität ist kein Zufall

**GLASREINIGUNG • TEPPICHREINIGUNG**

Mr.

# Clean



Uwe Weber  
Weg zur Eichleite 1  
01744 Dippoldiswalde  
OT Überdorf

Tel. 0 35 04 / 62 98 53  
Fax 0 35 04 / 62 98 54  
Funk 01 79 / 4 28 66 09  
E-mail: mr\_clean@gmx.net

# Eiscafe Solino

**Dippoldiswalde  
Markt 11**

täglich ab  
10 Uhr



Bananensplit 4,00 €

Italienisches Eis

## Förderung / Anzeigen

## Beratungstage der EUROREGION in Dippoldiswalde

Zusammenarbeit mit der Initiative „Integrierte Ländliche Entwicklung“ – die EUROREGION ELBE / LABE und die Initiative „Integrierte Ländliche Entwicklung Silbernes Erzgebirge“ führen für potenzielle Projektträger in der Geschäftsstelle des Vereins Landschaf(t) Zukunft in der Dr.-Külz-Straße 1 in Dippoldiswalde gemeinsame Beratungen zur Förderung von Projekten durch.

Der nächste Beratungstag ist der 17. März 2009. Die weiteren Termine für 2009 sind der 21. April und der 19. Mai jeweils von 13 bis 17.30 Uhr. Die Termine ab August werden später bekannt gegeben. Um telefonische Anmeldung zur Beratung wird telefonisch unter 03731/69 26 98 oder per E-Mail: ILE-SE@t-online.de gebeten. Schwerpunkt der Euroregion ist dabei die grenzübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des EU - Förderprogramms „Ziel 3 / Cíl 3“. Gefördert werden hier unter anderem Maßnahmen in den Bereichen Infrastrukturentwicklung, Raumplanung, Kultur, Bildung und Jugendarbeit sowie Wirtschaftsförderung, Sicherheit und Naturschutz. Antragsberechtigt sind Projektträger und Institutionen sowohl des öffentlichen Rechts als auch des Privatrechts. Das EU - Programm „Ziel 3 / Cíl 3“ zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik löst das bisherige Programm INTERREG III A ab. Bis Ende 2013 sollen rund 207 Mio. EUR für Projekte im gemeinsamen Fördergebiet zwischen Sachsen und Nordböhmen eingesetzt werden. **Kontakt:** www.euroregion-elbe-labe.eu • www.leaderplus-osterzgebirge.de

Viera Richter

**Schnell, schnell !!!**  
**bevor der Hase wieder alles versteckt!**



**Jetzt bei uns über 40 Sorten leckere Confiserie-Eier.**

**Teeklipper-Kirchplatz 9 in Dippoldiswalde**

**Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie ein Ei gratis.**

DIETER SCHÖNHERR

**KFZ-KOMPLETTSERVICE**

**Reifen · Wäsche und Pflege · Zubehör**
**SUPER-ANGEBOT**  
**Für SOMMERREIFEN Stahl- UND ALUFELGEN**

 Dorfstraße 30 · 01762 Obercarsdorf  
 Telefon 03504/61 39 23 · Fax 03504/61 88 99

## „Hörst Du, wie schön die Vögel singen?“

**Hören und Sehen Optik Kubatzsch lädt ein zum großen Frühlingshörtest**


„Hörst Du, wie schön die Vögel singen?“ – Die Beantwortung dieser einfachen Frage hat es durchaus in sich. Denn wenn man die hohen Stimmen der Vögel nicht mehr richtig hört, liegt das zumeist an einem so genannten Hochtonhörverlust, der vor allem das Sprachverstehen der Betroffenen schmälert. Die Hörexperten von

Hörakustik Kubatzsch in der Großen Mühlstraße 18 empfehlen daher all jenen aktiv zu werden, die Vogelgesang nicht mehr richtig wahrnehmen können. Zum Frühlingsanfang laden sie alle Interessenten zu einem kostenlosen Frühlingshörtest ein. Gegebenenfalls können bei Hörakustik Kubatzsch moderne und absolut diskrete Hörlösungen unverbindlich im Alltag getestet werden – beispielsweise auch bei einem Spaziergang durch den erwachenden Frühling.

### Eine gute Adresse für Ihre Ohren

Fraglos gehört das Fachgeschäft von Hörakustik Kubatzsch in der Großen Mühlstraße 18 zu den führenden Anbietern für gutes Hören in Dippoldiswalde und der Region. Hier finden kleine und große Kunden eine individuelle und kompetente Beratung in angenehmer Atmosphäre. Angeboten werden leistungsstarke und absolut diskrete Hörlösungen der weltweit führenden Hersteller sowie Hörgeräteanpassungen mit modernster Messtechnik. „Gutes Hören ist Lebensqualität“, so Hörakustikermeisterin Carmen Kubatzsch. „Wir möchten den Menschen, die Schwierigkeiten beim Hören oder beim Verstehen gesprochener Worte haben, die Freude an einem aktiven Leben, an Erlebnissen in Familie und Freundeskreis sowie am beruflichen Erfolg sichern helfen.“



Hörakustikermeisterin Carmen Kubatzsch freut sich auf Ihren Besuch zum Frühlingshörtest.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Täglich von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–18.00 Uhr · Mittwoch und Freitag von 9.00–12.00 Uhr Jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Gutschein

**über einen kostenlosen Hör-Check inklusive Hörtest-Pass**

Herr/Frau

Straße

Ort

erhält gegen Vorlage dieses Gutscheins in unserem Fachgeschäft bis zum 30. April 2009 einen kostenlosen Hör-Check sowie den exklusiven HörRex-Hörtest-Pass. Sollten beim Test tatsächlich Defizite im Sprachverstehen festgestellt werden, so besteht weiterhin die Möglichkeit, neuste Hörlösungen 14 Tage lang unverbindlich im Alltag auszuprobieren.


**Carmen Kubatzsch**  
 Augenoptikermeisterin  
 Hörgeräteakustikermeisterin

 BRILLEN  
 HÖRGERÄTE  
 CONTACTLINSEN  
 Große Mühlstraße 18  
 01744 Dippoldiswalde  
 Telefon (03504) 69 41 600

Wir sind Mitglied der Leistungsgemeinschaft HörRex mit bundesweit über 290 selbständigen Hörakustik-Meister-Fachbetrieben. [www.hoerrex.de](http://www.hoerrex.de)



## Kurz berichtet ...

Lokaler Lenkungsausschuss der Euroregion Elbe / Labe bestätigte rund 86.000 Euro für sächsisch-tschechische Kooperationsprojekte

### Fördergelder für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Auf der Sitzung des deutsch-tschechischen Lokalen Lenkungsausschusses der Euroregion Elbe / Labe am 20. Februar 2009 in der Stadtverwaltung Decín wurde über insgesamt sechs grenzübergreifende Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von rund 86.300 Euro im Rahmen des ZIEL 3 - Programms entschieden. Die Mitglieder des deutsch-tschechisch besetzten Gremiums bestätigten für die sächsische Seite drei Projekte mit einer Förderung von circa 39.800 Euro. Die tschechische Seite erhielt den Zuschlag ebenfalls für drei Vorhaben in einer Förderhöhe von rund 46.460 Euro. Gefördert wird unter anderem im Bereich Regionalplanung und -entwicklung das sächsische Vorhaben „Auswirkungen der Grenzöffnung auf Städte und Gemeinden der Euroregion Elbe / Labe“. Mit dem Projektträger, der Technischen Universität Dresden, Institut für Geografie, arbeiten am Vorhaben die Universität Jan Evangelista Purkyn in Ústí nad Labem sowie das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden zusammen. Unter anderem soll der Überblick über die Auswirkungen der Grenzöffnung (2004/2007) für die Städte und Gemeinden in den Bereichen Arbeitsmarkt, Dienstleistungssektor, Tourismus, Verkehrswesen sowie Raumplanung und -entwicklung gewonnen sowie die Veränderungen der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft dargestellt werden. Im Bereich soziokulturelle Entwicklung und partnerschaftliche Zusammenarbeit erhält das tschechische Projekt „Tschechisch-Sächsische Keramiktage“ der Bürgervereinigung Jurta aus Decín finanzielle Unterstützung. Inhalt des Projektes ist Realisierung eines internationalen keramischen Symposiums mit Aufbau einer Tradition von grenzüberschreitenden kunsthandwerklichen Veranstaltungen. Projekte aus dem ZIEL 3 - Kleinprojektfonds werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der EU gespeist. Sie sind ausgerichtet auf eine lokale grenzübergreifende Zusammenarbeit von Schulen, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Verwaltungen und Unternehmen. Die Höhe der Förderung beträgt in der Regel 85 Prozent der zuschussfähigen Gesamtausgaben, höchstens jedoch bis zu 22.500 Euro bei gemeinsam finanzierten Kleinprojekten. **Kontakt:** www.ziel3-Cil3.eu www.euroregion-elbe-labe.eu

### Brand in der Weißeritzstraße

In der Nacht zum 15. Februar wurden die Kameraden der Ortsfeuerwehren Dippoldiswalde, Paulsdorf, Reichstädt, Seifersdorf und Ulberndorf zur Brandbekämpfung auf die Weißeritzstraße nach Dippoldiswalde gerufen.

Foto: Thomas Baumgart



### Anzeigen

*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest*

Nutzen Sie den **FRÜHBEZUGSVORTEIL** bei Sommerreifen und Felgen!



**REIFENSERVICE Ruppendorf**

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 6.30 – 16.00 Uhr  
Mi. 6.30 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 – 11.30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Hofweg 6 e  
01774 Ruppendorf  
Tel. **035055 / 61406**  
Fax 035055 / 62372

Ölservice  
Batterieservice  
Abgasanlagen für alle Pkw



### Dienstleistungen rund um Haus, Hof und Garten

## Scheer

**Tino Scheer**

OT Paulsdorf  
Baumschulenweg 2  
01744 Dippoldiswalde

- Hausmeisterdienste
- Grünflächengestaltung- und Pflege
- Gartenarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Hofgestaltung
- Zäune – Carports – Pergolen
- Mauer- und Teichbau
- Montageservice

Telefon/Fax:  
03504/611904  
Funk: 0160/2690235  
E-Mail: a-t-scheer-service@gmx.de

### Schon heute an morgen denken...

Lassen Sie sich beraten!

Seit Januar 2009 für Sie im Dienst

## HAUSTECHNIK

# Mayer

HEIKO  
-HEIZUNG  
-SANITÄR  
-SOLAR  
-SERVICE

Glashütter Str. 42  
01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain  
Tel.: 035 04/69 1977  
Fax: 035 04/69 49 209  
Funk: 0151/22 40 30 57  
E-Mail: mayer.haustechnik@online.de

**Wir übernehmen die Wartung Ihrer Heizungsanlagen.**

**...erneuerbare Energien nutzen!**

### 1 Steppdecke\* bezahlen 2 mitnehmen

350 g, 700 g, 1000 g Füllung ab 39,95 €

Microfaser \*60° waschbar, allergiker-, trocknergeeignet



Textil- und Bettenhaus  
Schröder

Altenberger Str. 14  
01744 Dippoldiswalde  
Tel./ Fax 03504/ 61 42 53



## Aktivitäten



Foto: Diana Voigt

### ■ Garten pachten ist nicht altmodisch

Bald ist er wieder da, der Frühling. Und mit ihm die Lust, nach draußen zu gehen. Schön, wer sein eigenes Grundstück hat und jetzt mit dem Frühjahrsputz in der Außenanlage loslegen kann. Wer kein Grundstück hat, sich aber trotzdem einen Garten wünscht, für den ist folgender Tipp. Wie wäre es mit einem Schrebergarten in einer Gartenanlage? In Dippoldiswalde und den Ortsteilen gibt es zahlreiche Gartenvereine, wo man einen Garten

pachten kann. Die Vorzüge eines Schrebergartens entdecken zunehmend auch Familien für sich neu. Hier kann man nach eigenem Geschmack gestalten, Obst und Gemüse anbauen, nachbarschaftliche Kontakte bei einem Schwätzchen pflegen oder einfach nur mal ausspannen. Die Freizeit im eigenen Grün mit Kind und Kegel verbringen. Es gilt, die Alltagshektik hinter sich zu lassen. Ganz nebenbei verschönern diese grünen Oasen unsere Stadt und Ortsteile. Welche Vereine freie Gärten zur Verfügung haben, erfahren Sie in der Geschäftsstelle des Kleingartenbundes Weißeritzkreis e.V., Tel. 03 51/6 49 16 14. Demnächst wird auch eine Internetseite zur Verfügung stehen. Die Adresse wird noch bekannt gegeben.

### ■ Ambulanter Hospizdienst stellt sich vor

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dippoldiswalde,* manchen von Ihnen ist er vielleicht schon ein Begriff, andere haben noch nichts davon gehört, deshalb lassen Sie mich unseren Dienst hier noch einmal kurz vorstellen: 2005 wurde der „Ambulante Hospizdienst im Weißeritzkreis“ unter dem Dach der Johanniter gegründet. Nach der Kreisreform erhielt er einen neuen Namen: Ambulanter Hospizdienst Dohna/Heidenu/Osterzgebirge. Im Herbst 2008 wurde die Stelle der Koordinatorin mit mir neu besetzt, da meine Vorgängerin in Elternzeit gegangen war. 26 ehrenamtliche Hospizhelferinnen gibt es, davon sind 16 im Raum Heidenu/Dohna/Müglitztal/Altenberg aktiv. Die anderen zehn sind in und um Freital tätig. Sie begleiten Schwerkranke und Sterbende sowie deren Angehörige und leisten so einen wertvollen Beitrag für ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zuletzt. Diese Begleitungen sind kostenlos und finden überwiegend zuhause statt, können aber auch im Pflegeheim erfolgen. Auch Trauernde können sich an uns wenden. Im April startet ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizhelfer in Altenberg. Wer sich für diese sinnstiftende Arbeit interessiert ist herzlich eingeladen zu einem Informationsabend am Donnerstag, den 19. März um 19:00 Uhr im Gemeindeforum in der Kirche, Dippoldiswalder Str. 6. Der Kurs beginnt am Donnerstag, den 23. April und dauert ca. 8 Monate. Wenn Sie Fragen dazu haben, eine Beratung wünschen und/oder unser Angebot wahrnehmen möchten, rufen Sie mich an: Tel: 03529/52666212. e-mail: Martina.Craemer-Nann@hospizdienst.osterzgebirge.johanniter.de

Martina Crämer-Nann, Koordinatorin

**Diakonie** Dippoldiswalde

## Tagespflege und Altenpflegeheim

„Johann Hinrich Wichern“

Altenpflegeheim „Johann Hinrich Wichern“  
 Alte Dresdner Straße 9 • 01744 Dippoldiswalde • Tel.: 03504/64530  
 Fax: 03504/64 53 144 • pflegegmbh@diakonie-dippoldiswalde.de

### ■ Pflegedienst Mitschke erweitert das Angebot

Ein „völlig neues“ Gebäude mit insgesamt 8 Wohnungen in zwei Stockwerken entstand in einem halben Jahr. Geplant von Frau Ullmann, gebaut durch die Firma A. Liebscher und weitere Handwerksbetriebe nur aus unserer Region. Die Wohnungen (zwei Zweiraum-, drei Einraum- und drei möblierte Einraumwohnungen) sind bereits alle vergeben und einige Interessenten ließen sich vormerken. Ein Fahrstuhl erspart das Treppensteigen. Jede Wohnung ist ohne Schwellen sowie unikat angelegt, so dass nichts gleich ist. Das altersgerechte Fluidum merkt man überall, zum Beispiel am verfügbaren Hausnotruf, behindertengerechten Toiletten und Bädern. Die Küchen sind so gestaltet, dass eine Benutzung einfach ist. Für zwei Wohnungen gibt es je einen Balkon mit Blick zum großen Garten, der im Frühjahr angelegt werden soll. In der Betreuungspauschale sind zahlreiche Dienstleistungen, jegliche Vermittlungen auf gesundheitlichem, kulturellen, wirtschaftlichen, versorgungsnotwendigem und anderen Bereichen sowie die Mitbenutzung von Einrichtungen im Bereich des Pflegedienstes und des Gebäudes für altersgerechtes Wohnen enthalten. Die günstige Lage in der Großen Wassergasse, nahe an Markt, Rathaus, Sparkasse und Kirchplatz lässt die Bewohner bequem zum Zentrum unserer Großen Kreisstadt kommen. Hier ist für ältere Bürger eine weitere gute und empfehlenswerte Einrichtung geschaffen worden.



Text: Hans-Dieter Müller

### Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege / Kurzzeitpflege/ Altersgerechtes Wohnen

## Gisela Mitschke

Zur

pflegen

mit



Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 11.30 Uhr

[www.pflegedienst-mitschke.de](http://www.pflegedienst-mitschke.de)

[info@pflegedienst-mitschke.de](mailto:info@pflegedienst-mitschke.de)

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

### ■ Seniorenwanderung mit Herrn Wirrig

Anlässlich seines letzten hochinteressanten Lichtbildervortrages in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität machte Herr Heinz Wirrig das Angebot, auch als Wanderleiter für Senioren der Stadt mit einer leichten Streckenführung zu fungieren. Bereits jetzt sollten sich die Senioren des gesamten Stadtgebietes und Umgebung auf die Möglichkeit einer willkommenen Bewegungstherapie im Frühjahr freuen. Ansprechpartner: Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Reichstädter Straße, Tel.: 03504/64970

G. Berndt

## Sonntagsvorlesungen

**Medizin für Jedermann – Sonntagsvorlesungen der Weißeritztal-Kliniken in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule.**

Einen Vortrag zum Thema „Der ältere Mensch im Krankenhaus – Hilfe für Betroffene und Angehörige“ hält Frau Petra Vitzthum, Pflegedienstleiterin in den Weißeritztal-Kliniken, am Sonntag, dem 22.03.2009, 10 Uhr, in der Tagesklinik der Tele-Portal-Klinik Dippoldiswalde, und stellt sich anschließend den Fragen der Interessierten. Unterstützt wird Frau Vitzthum von Auszubildenden des 2. Lehrjahres. 3 weitere Vorträge schließen sich im Zeitraum bis Juli 2009 an.

## Kinder, Kinder

### 27. großer Kinderflohmarkt

#### ■ Verkaufen und fündig werden beim Kinderschutzbund in Dippoldiswalde

Kinder wachsen so schnell, dass die schicke neue Hose und der geliebte Pullover oft schon im nächsten Jahr zu klein sind. Alles, was der Nachwuchs nicht mehr braucht, aber eigentlich zu schade für die Altkleidersammlung oder den Sperrmüll ist, kann nun **beim 27. Kinderflohmarkt des Deutschen Kinderschutzbundes, KV Weißeritzkreis am Samstag, den 28. März 2009, von 9.00 bis 12.00 Uhr, in den Hallen der ehemaligen OGS (Weißeritzstraße 2) in Dippoldiswalde** weitergegeben werden: Kinderkleidung, Spielzeug, Babyausstattung und vieles mehr. Wer nicht mehr benötigte Sachen verkaufen möchte, sollte sich am 23.03.2009 in der Zeit ab 19 Uhr im Familienzentrum (Weißeritzstraße 30) für einen Standplatz anmelden. „Wir können ca. 80 Stände aufbauen und die Plätze sind wie immer heiß begehrt, schnell sein lohnt sich also“, so Barbara Stanja, Koordinatorin des Vereins im Weißeritzkreis. Damit auch die Eltern in Ruhe verkaufen oder nach Geschenken und Mitbringenseln für ihren Nachwuchs stöbern können, wird zusätzlich im Familienzentrum des Kinderschutzbundes eine Kinderbetreuung angeboten. Der Kramladen hat ebenfalls geöffnet und nimmt nicht verkaufte Sachen im Anschluss gern als Spende entgegen. Der Erlös dient den Projekten des Deutschen Kinderschutzbundes im Weißeritzkreis.

#### Spende für Ferienbetreuung!

#### ■ Deutsche Bank unterstützt Aktivitäten des Kinderschutzbundes Weißeritzkreis

Zur Unterstützung seiner gemeinnützigen Arbeit hat die Deutsche Bank Dresden dem Kinderschutzbund Weißeritzkreis vergangene Woche einen Scheck von 1.000 Euro überreicht. „Wir finden es wichtig, dass Kinder und Jugendliche ernst genommen und ihre Fähigkeiten gefördert werden. Deshalb unterstützen wir die Arbeit des Kinderschutzbundes in unserer Region“, erläutert Cornelia Förster, seit Anfang Januar Leiterin des Investment- und FinanzCenters der Deutschen Bank Dresden-Löbtau. Das Geld hat beim Kinderschutzbund auch sogleich Verwendung gefunden. „Ein Teil der Spende floss in unser Feriengestaltungsprojekt für die diesjährigen Winterferien, bei dem wir an acht Tagen insgesamt 87 Kinder betreut haben“, berichtet Barbara Stanja, Koordinatorin des Deutschen Kinderschutzbundes Weißeritzkreis e.V. Unter dem Motto „1-2-3 Holz frei“ drehte sich das Ferienprogramm dabei rund um den Rohstoff und seine Verarbeitung. Dazu gehörten auch Ausflüge, wie mit der Kleinbahn nach Seifersdorf zum Besuch eines Holzhandwerks oder nach Colmnitz ins Stracoland.

„Wenn die Eltern berufstätig sind und die Großeltern zu weit weg wohnen oder nicht mehr in der Lage sind, die Kinder zu beaufsichtigen und zu beschäftigen, ist es wichtig, dass es Angebote gibt, die eine umfassende Betreuung der Kinder während der Ferienzeit sicher stellen“, so Frau Stanja weiter. „Durch das Spendengeld können wir den Kindern dabei auch noch ein paar unvergessliche Erlebnisse bieten.“ *Barbara Stanja*



Im Foto v. l. nach r.: Niels Anschütz, Barbara Stanja (beide DKSB), Cornelia Förster (Deutsche Bank AG), Agnes Roderfeld (DKSB), Frank Schwartländer (Deutsche Bank AG), Stephan Trutschler (DKSB)

#### ■ Tiger Kids oder die frechen Früchtchen im Kindergarten

Dass eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung das A und O ist, um sich fit zu fühlen, ist allgemein bekannt. Gerade Kinder sollten von klein auf an eine gesunde Lebensweise herangeführt werden. Darüber gibt es zahlreiche Broschüren, Vorträge etc.; so auch „Tiger Kids – Kindergarten aktiv“. Dies ist ein Projekt der AOK Plus, welches in 500 Kindergärten in Sachsen und Thüringen durchgeführt wird.



Die Kindertagesstätte „Spatzenest“ Oberhäslich ist dabei. Zur Auftaktveranstaltung im Januar 2009 haben die Eltern der Einrichtung durch eine Ernährungsberaterin der AOK alles über Inhalt und Ziele des Projektes erfahren. Begleitet von einer schlaun Tiger-Handpuppe sowie einem Holzzug, der „alles weiß“ und mit seinen sieben Waggons die Lebensmittelgruppen einer gesunden Ernährung symbolisiert, sollen die Ziele spielerisch vermittelt und dauerhaft in den Kindergarten- und Familienalltag integriert werden. Die Ziele lauten: ausreichend Bewegung; täglich fünf mal Obst und Gemüse

essen; viele kalorienarme Durstlöcher trinken; sparsamer Umgang mit fettreichen Speisen; Rituale beim Essen und gemütliche Atmosphäre bei Tisch; erwünschtes Verhalten wird nicht mit Süßigkeiten belohnt. Inzwischen dreht der Zug im „Spatzenest“ seine Runden. Zunächst hielt er mit einem Waggon in den einzelnen Gruppen, war beladen mit viel leckerem Gemüse. Für die Kinder war es gar nicht so einfach, alles zu erkennen, zu erschmecken oder zu erfühlen. Sie haben sich untereinander geholfen oder der Tiger klärte auf. In Collagen gestalteten sie den gefüllten Waggon nach. Es wird spannend zu beobachten sein, was die weiteren Waggons so mitbringen werden, wie sich alles verbindet und was außer gesundem Essen noch nötig ist, um sich fit zu fühlen und gesund groß zu werden.

**Freche Früchtchen unterwegs** – weil nicht nur Gemüse, sondern auch Obst gut schmeckt und gesund ist, haben die Kinder passend den Rosenmontag unter dem Motto „Freche Früchtchen“ gefeiert. Und so zogen gut gelaunt viele kleine Äpfel, Bananen, Trauben, Kirschen, Birnen, Melonen und noch mehr Früchtchen zur Stadtverwaltung und dem Bürgermeister nach Dippoldiswalde und überbrachten ihr fröhliches Faschingsständchen. Die Hauptamtsleiterin überraschte mit einem großen Korb voll Gemüse, die Kämmerin mit Obst. Den Kindern hat alles gut geschmeckt!

Text und Fotos: Diana Voigt

**Dies und das ...**

**Eltern mit Wirkung – Elternmitwirkung**

Elternarbeit ist wichtig. Sie fängt schon im Krippen- bzw. Kindergartenalter an und endet, wenn das Kind 18 Jahre alt ist. Dass Eltern mitarbeiten können, ist im Sächsischen Kindertagesstättengesetz bzw. in der Elternmitwirkungsverordnung als Begleitung zum Sächsischen Schulgesetz festgeschrieben. Wer diese Gesetze kennt, weiß, dass außer dem „Rucksack tragen“ noch viel mehr möglich ist. Bereits zum zweiten Mal hat das Sächsische Ministerium für Kultus Eltern zu Elternmitwirkungsmoderatoren (EMM) ausgebildet, welche nun als solche ehrenamtlich und unabhängig arbeiten. Auf Anfrage kommen diese EMM kostenlos in die Elternvertretung der Schulen und bieten Fortbildung zu drei Themen an.

- Rechte und Aufgaben in den Mitwirkungsgruppen der Schule
- Effektive Elternarbeit
- Schulprogramm - Möglichkeiten zur Mitarbeit am Schulprogramm und Projektplanung

Kinder und Schule zu stärken und auf Dauer voran zu bringen, ist ein lohnendes Ziel der aktiven und effektiven Elternarbeit. Vor allem die Zusammenarbeit mit allen an Kindergarten und Schule Beteiligten ist wichtig! Wenn Sie, liebe ElternvertreterInnen Unterstützung oder Rat brauchen, stehen Ihnen gern die EMM's mit ihren Erfahrungen zur Seite - von Eltern für Eltern auf Augenhöhe. Anfordern können Sie die Elternmitwirkungsmoderatoren über die EMM-Geschäftsstelle in Dresden unter Tel. 0351/5634745.

**4. Trödelmarkt im Lindenhof Ulberndorf**

Im Ulberndorfer Lindenhof können am Samstag, dem 28.03.2009, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr beim Trödelmarkt wieder günstige Schnäppchen gemacht werden. Dabei kann Jedermann Gebrauchtgegenstände von A wie Abzeichen bis Z wie Zylinder verkaufen, tauschen oder erwerben. Für die zur Zeit angemeldeten 40 Trödler besteht ab 8.00 Uhr die Möglichkeit, ihren eigenen Stand in der Marktscheune, Boden, Stall oder Hof aufzubauen. Da die 50 Standplätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Nur unter Voranmeldungen bis zum 23.03.2009 (per Tel. oder e-mail) möglich!!! und weitere Informationen sind unter Tel.-Nr. 0 35 04 / 62 96 67 lindenhof@lpv-osterzgebirge.de möglich.



Foto: PR

**Garten zu verkaufen**

Garten am Kreuzbach, 288 qm mit massivem Gartenhaus und Inventar, Top Zustand, umzugshalber zu verkaufen. **Anfragen bitte an: 03504/616230**



*Neue Kräfte tanken Sie in unserem Erlebnisbad*

Wir verwöhnen Sie mit:  
 verschiedenen **Massagen**  
**Sauna**landschaft  
**Solarien**  
**Aquafitness**

**Talsperre Maitter**  
 (mitteilt aktiv erleben)

**Vormerken • Vormerken**

**23.03.09.** ganztägig im Sportpark Dippoldiswalde  
**1. Voltigierturnier des TSV "Frohsinn" Seifersdorf auf Holzperden**

**04.04.09.** 19.30 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde  
**Der Metallbau Göbel GmbH-Spieltag 2. Bundesliga im Volleyball**  
 letztes Punktspiel  
 Dresdner SSV vs. SV Sinsheim mit anschl. **Player's Night**

**12.04.-09.** ab 10.30 Uhr im und um den Sportpark Dippoldiswalde  
**Großes Ostereiersuchen**  
 Das Familien-Event besonderer Art!

**SPORTPARK DIPPOLDISWALDE**  
**WIR SEHEN UNS**

mit Vierfeld-Halle, Kunstrasenplatz, Fitnessraum, Beachvolleyballplatz, Badmintonfeld, Leichtathletikanlage und Kegelbahn.

Nach sportlichen Aktivitäten genießen Sie das Angebot in unserer **„Premiere“** Sportbar  
 Unser Team betreut Sie auch gern zur Vereins- und Familienfeiern, Meetings, Teil- und Vollverpflegung für Trainingslager etc.

**03504 613385 www.erlebnis-talsperre.de**

**03504 620901 www.erlebnis-sportpark.de**

**03504 620902 www.erlebnis-sportbar.de**

**GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG**  
 Polster- und Teppichreinigung

**Wolfram Hillig**

**Markt 3/5**  
**01744 Dippoldiswalde**

Telefon: (0 35 04) 61 71 56  
 Telefax: (0 35 04) 61 00 40  
 E-Mail: gebaueudereinigung-hillig@web.de

## Sportliches ...

## 2. Feuerschutz-Hesse-Turnier

Alle Tischtennisfreunde und Freunde dieser Sportart dürfen sich auf ein weiteres hochklassiges TT-Turnier in unserer wunderbaren Sporthalle freuen dürfen. Am 27. Juni findet das 2. Feuerschutz-Hesse-Turnier unter ausschließlicher Teilnahme von Spielern der 1. und 2. Bundesliga statt. Zu den Teilnehmern zählen unter anderem zwei Auswahlspieler der deutschen Nationalmannschaft und der aus Dippoldiswalde stammende Hermann Mühlbach. Hier ist Tischtennis der Extraklasse angesagt. Veranstalter ist der TT-Sportfreund und Unternehmer Andre Hesse vom Postsportverein Dippoldiswalde, der wiederum mit seinem bewährten Organisationsteam als ausrichtender Verein fungiert.

Rainer Scholz



Foto: Harald Weber

## Anzeige



Alles Gute von der Pute  
Hofladen  
Geflügelhof Lübau  
G. Jungkunz

Alles frisch direkt vom Erzeuger

Dorfstraße 8 a

01734 Rabenau/OT Lübau

Tel./Fax (0351) 6 41 82 65

Mobil 0173-3 75 05 45

www.gefluegelhofluebau.de

Ab sofort nehmen wir Ihre  
Bestellungen für Ostern entgegen.

Eiweißreiche + fettarme

Geflügelprodukte

oder auf Bestellung

· gebackene Pute · Kasslerpute

· Plattenservice

Öffnungszeiten:

Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Fr. 9.00 – 11.30 u. 15.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 11.30 Uhr

Jeder Weg lohnt sich

Hallenturniere 2009

## Die Hallenjugendturniere 2009 des FSV Dippoldiswalde sind Geschichte

An zwei Wochenenden hatte der FSV Dippoldiswalde in den Spielklassen G-Jugend, F-Jugend, E-Jugend und D-Jugend gleichstarke Mannschaften aus dem Freibergerraum, Dresden und der Sächsischen Schweiz geladen.



Das erste Turnier am 14.02.2009 unserer Kleinsten war von viel Kampf und Spannung geprägt. Die Zuschauer bestaunten erste gelungene Spielzüge und brachen bei jedem geschossenen Tor in Jubel aus. Unsere Jüngsten haben sich achtbar geschlagen und mit dem Torschützenkönig Kevin Göbel eine guten 3. Platz erreicht. Herzlichen Glückwunsch an Dresden Löbttau zu Platz 1. und Fortuna Langenau zu Platz 2. Glückwünsch den Übungsleitern Max Menzer und Steffen Alex.



Am 21.02.09 trat unsere F1 unter Leitung von Herrn Geertz gegen fünf weitere Mannschaften an. Auch hier sprang die Begeisterung der Kinder auf die Ränge über und unsere Jugend gab ihr Bestes. Ein 4. Platz ist der Lohn und macht Hoffnung auf mehr. Wir gratulieren Stahl Schmiedeberg zu Platz 1., Fortuna Langenau zu Platz 2. und dem Heidenauer SV zu Platz 3. Am Nachmittag war es dann soweit. Unsere D-Jugend konnte endlich die begehrte Trophäe des Erstplatzierten entgegennehmen. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein sehr guter Schlussmann Marcel Richter, der auch als bester Tormann ausgezeichnet wurde, fuhren den verdienten Sieg ein. Glückwunsch an unsere D-Jugend und ihre Übungsleiter Familie Büttner, sowie dem Bobritzcher SV zu Platz 2 und



dem VfB Halsbrücke zu Platz 3. Der Sonntag stand im Zeichen der E-Jugend. Der FSV Dippoldiswalde schickte gleich zwei Mannschaften ins Rennen. So konnte in zwei Staffeln zu je 4. Mannschaften gespielt werden.

Nach einer spannenden Vorrunde folgte ein mitreisendes Halbfinale zwischen Dipp 1 und Dipp 2. In einem hart umkämpften Spiel setzte sich Dipp 1 durch und zog ins Finale ein. Da sich mit Dresden Löbttau auch die spielstärkste Mannschaft für das Finale qualifiziert hatte, herrschte Spannung pur.



Fotos: FSV Dippoldiswalde

Dipp 1 fand in diesen Spiel spielerisch und läuferisch die geeigneten Mittel, um Löbttau gehörig unter Druck zu setzen. Ein verdientes 5:1 und der Finalsieg war perfekt. Wir gratulieren Dresden Löbttau zu Platz 2, Fortuna Langenau zu Platz 3 und Dipp 2 zu Platz 4. Mit Luka Bodis stellt der FSV Dippoldiswalde außerdem den besten Torhüter. Bedanken möchten wir uns bei allen teilnehmenden Mannschaften und Trainern. Wir hoffen, dass uns auch im nächsten Jahr viele Mannschaften und spannende Spiele erwarten. Unser Dank gilt auch den Schiedsrichtern, den anwesenden Muttis und Vatis sowie allen Zuschauern und dem Sportpark für die gastronomische Betreuung. Schlusswort: Ein Turnier zu organisieren ist keine leichte Sache und bedarf der Hilfe von vielen. Verbesserungen gibt es immer. Sollte das eine oder andere geändert werden, bitten wir um Vorschläge. Danke an alle, die bei der Vorbereitung und Absicherung des Turniers geholfen haben!!!!

Andreas Brand

## Sportliches ... / Anzeigen

### Start ins Wettkampffahr



Mit der Kreismeisterschaft Luftgewehr / Luftpistole des Sportschützenkreises 5 in Dresden beginnt für den Schützenverein Dippoldiswalde das Wettkampffahr. Vom Dippser Verein starteten drei Schützen in der Disziplin Luftpistole und zum ersten Mal mit dem Luftgewehr unser Neuling Alexander Reichel in der Jugendklasse. Es folgen dann die Landesmeisterschaften Luftgewehr / Luftpistole in Leipzig-Markkleeberg sowie die Vereins-, Kreis- und Landesmeisterschaften in den Klein- und Großkaliberdisziplinen. Allen Teilnehmern ist zu wünschen, dass sich das fleißige Training während der Wettkämpfe auszahlt. Gut Schuss!

Gerd Böttcher Schützenverein  
1481 Dippoldiswalde e.V.



Das Foto von Lotbar-Rennback zeigt den neu renovierten Druckluftwaffenschießstand der PSSG zu Dresden, in dem die Kreismeister-

schaften am 28.02.2009 stattfanden, im Vordergrund Peter Leistner vom Schützenverein 1481 Dippoldiswalde e.V.

### Volleyball-Länderspiel der Nationalmannschaften der Frauen Deutschland : Tschechien

Die deutsche Frauen-Nationalmannschaft bereitet sich in Dippoldiswalde auf die Qualifikation zur Volleyball-Weltmeisterschaft vor. Ein Traum wird wahr, keiner hat daran geglaubt, nun ist es doch passiert: Vom 25. bis 28. Juni 2009 werden die Frauen-Nationalmannschaften Tschechiens und Deutschlands im Sportpark trainieren. Erstmals wird das Team von Bundestrainer Giovanni Guidetti in der Großen Kreisstadt mit seinem modernen Sportpark zu Gast sein. „Wir wollen uns hier den letzten Schliff vor der Weltmeisterschafts-Qualifikation holen. Durch unsere Nachwuchs-Nationalmannschaften, die bereits drei Mal im Sportpark ein Trainingslager durchgeführt haben, hat sich Dippoldiswalde einen guten Namen gemacht. Nun werden wir selbst nach Dippoldiswalde reisen und die guten Bedingungen kennen lernen.“ Der Höhepunkt dieses 4-tägigen Trainingslagers wird ein offizielles Länderspiel am Sonntag, den 28. Juni 2009 um 15:00 Uhr Deutschland-Tschechien im Sportpark sein. Mit diesem A-Länderspiel sind nun auch die Meinungen, die bei vielen immer noch im Kopf umher schwirren, dass diese Sporthalle zu niedrig ist, um ein A-Länderspiel durchzuführen endgültig vom Tisch. In der Vorbereitung wird es jede Menge Arbeit geben und Hilfe und Unterstützung wird gefragt sein.

Bernd Webner

### Blick zum Nachbarn

Der Kulturverein Erbgericht Reinhardsgrμμα bietet auch in der nächsten Zeit wieder interessante Höhepunkte. So zum Beispiel ein Puppenspiel am Sonntag, dem 22. März, 16 Uhr mit dem „Abenteuer von Tipp und Tapp“, dargeboten vom Puppentheater Glöckchen. Und am Sonntag, dem 5. April findet von 9 bis 16 Uhr der nunmehr „3. Grimmsche Trödelmarkt“ ebenfalls im Erbgericht Reinhardsgrmma statt.

### Die Dippser Schiffmodellbauer sind umgezogen !

Dem Schiffmodellbau e. V. wurde zum 30.09.08 der Clubraum am Rölligteich zum Jahresende gekündigt. Nun war guter Rat teuer. Der Raum, um Schiffmodelle bauen zu können, sollte möglichst wieder nah am Rölligteich sein. Nach langen Suchen bot uns die Stadt Dipp im alten Stadtbad eine Möglichkeit zwischen zwei Jugendclubs. Der Raum war ohne umfangreiche Baumaßnahmen nicht nutzbar. Die Stadt konnte uns nicht finanziell unterstützen, so wurde in eigener Regie und mit Sponsoren der Ausbau organisiert. Wir möchten uns dabei besonders bedanken bei der Baufirma Gerd Böhme, dem Baumarkt Reinholdshain, der Firma H. Erhardt und Holzhandel Schröter von Reinholdshain. Seit dem 28.12.2008 sind wir in unserem neuen Domizil. Jeden Mittwoch ab 16:00 Uhr sind wir offen für alle Schiffmodellbauer und die es werden wollen.

Peter Reimer



**50 Jahre Maler GmbH**  
 Dippoldiswalder  
 Dippoldiswalder Maler GmbH  
 Niederstraße 9 • 01744 Dippoldiswalde  
 Tel. 03504 612539  
 E-Mail: info@dippser-maler.de  
 Malerarbeiten • Fassadengestaltung • Fachhandel  
 Fachhandel Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr Tel. 03504 612571  
 Wir wünschen ein frohes Osterfest.

**Ab sofort nehmen wir Anmeldungen für die**  
 27.3.09 Nordic Walking (1,5 Std.)  
 28.3.09 Nordic Walking für Senioren (1 Std.)  
 entgegen.  
 Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 03504/62 94 44  
 Schmieder Physiotherapie  
 Praxis für Physiotherapie - Uwe Schmieder e.K., Nicolaistraße 6, 01744 Dippoldiswalde

## Wir brauchen die Bienen ...

### ■ Wie stellt sich der Imkerverein Dippoldiswalde der Aufgabe „Neuimkergewinnung“?

Nicht jammern, sondern Handeln, das ist der Grundsatz, von dem sich der Imkerverein Dippoldiswalde leiten lässt bei der Notwendigkeit den Bienenbesatz für unsere Natur wesentlich zu erhöhen. So veranstaltete der Verein erstmalig in seiner 135-jährigen Vereinsgeschichte in 5 Orten des Altkreises Dippoldiswalde gezielte Informationsveranstaltungen zur Bienenhaltung. Insgesamt 38 Personen lauschten den Ausführungen der „Fachleute“ vom Verein. Dabei waren die Darlegungen so ausgelegt, dass man nach Beendigung des Vortrages und einer umfangreichen Diskussion eine relativ klare Entscheidung bezüglich der positiven oder negativen persönlichen Einstellung zum Beginn einer Imkerei treffen konnte.

### ■ Die Schwerpunkte des Seminars sollen nachstehend nochmals aufgezeigt werden.

**... weshalb ist die Biene der einzige Massenbestäuber in der Natur?**  
Die einheimische Honigbiene ist das einzige Insekt, welches in großer Anzahl in einer Traube im Winter in der Bienenbeute überlebt. Mit Blühbeginn im Frühjahr nimmt die Biene ihre Bestäubungstätigkeit auf. Bei Insekten wie Wespen, Hummeln oder Hornissen überwintert nur die Königin und viel zu spät (Juni/Juli) steht die Insektenmasse für die Bestäubung zur Verfügung.

### ... welche menschlichen Grundvoraussetzungen sollten für eine Bienenhaltung gegeben sein?

*Erstens:* uneingeschränktes Interesse zur Natur und der Faszination der Bienenhaltung • *Zweitens:* ein differenzierter Zeiteinsatz, insbesondere in den Sommermonaten • *Drittens:* ein begutachteter Standort



Foto: Mike Krüger (Wikipedia)

### ... ist die Imkerei hauptberuflich auszuführen?

Im Prinzip ja, aber unter sehr harten Bedingungen. Jahre der Ausbildung, Erfahrungen und Entbehrungen sind für ein positives Ergebnis einzuplanen. Die Tätigkeit der Imkerei in unserer Region mit 5 bis 30 Bienenvölkern wird als Freizeit- oder Hobbyimkerei bezeichnet, obwohl es eine volkswirtschaftlich wichtige Tätigkeit ist.

### ... was kostet der Beginn einer Imkerei?

Den Beginn einer Imkerei muss man mit 1.500,- bis 2.000,- Euro kalkulieren. Das ist das „Material für den Anfang“ für 3 Bienenvölker.

### ... gibt es Fördermöglichkeiten?

Ja, entsprechend den derzeit gültigen Förderrichtlinien können 50 % des

materiellen Aufwandes für den Aufbau einer Imkerei staatlich gefördert werden. Die konkreten Bedingungen sind bei den Vorständen der Imkervereine einzusehen.

### ... ist die Mitgliedschaft in einem Imkerverein zu empfehlen und wie hoch ist der Jahresbeitrag?

Jedem Neuimker wird die Mitgliedschaft angeraten. Patenschaften, Erfahrungsübermittlung, Versicherung u. a. sind unbedingte Voraussetzungen für das Gelingen. Der Jahresbeitrag hängt von der Völkerzahl ab und beträgt für einen Anfänger ca. 40,- Euro pro Jahr.

### ... als Interessent für den Beginn einer Bienenhaltung kann ich mich wenden an:

den Vorsitzenden des Imkerverein Dippoldiswalde e.V. • Herrn Günter Berndt, Kalkofenweg 3, 01744 Dippoldiswalde • Tel./Fax: 03504/615425

www.zeg.de

# Ein „echtes Pegasus“!

- Shimano Nexus 7-Gang Nabenschaltung mit Rücktrittbremse
- Santour CR 750 Federgabel
- Selle Royal Freeway Sattel
- Halogencheinwerfer mit Sensor und Standlicht
- Shimano Nabendynamo

**PEGASUS Solero Alu Light**  
City Bike 28 Zoll Art.Nr.: 510-14145

ZWEI RAD EXPERTEN GRUPPE

**€ 599\***

**399**

**Sie sparen € 200**

**Finanzkauf 12 x € 34,81\*\***

\* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers  
\*\* Abwicklung durch unsere Hausbank, effektiver Jahreszins 8,9%

---

**GEY** Inh. K. Gläuser

**Zweirad- und Motorgeräte-Verkauf und Service** in eigener Werkstatt

Ruppendorf · Freiberger Straße 31 · 01774 Höckendorf  
Telefon 035055 61305 · Fax 035055 62980  
E-Mail: Gey.Ruppendorf@t-online.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr.  
7 - 12 Uhr,  
13 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 12 Uhr

**Betreutes Wohnen im Alter**  
Wohnen Sie in einer der schönsten Wohnanlage in Sachsen!  
[www.wohnpark-linden-hof-burgstaedt.de](http://www.wohnpark-linden-hof-burgstaedt.de)



**Ihr Mazda ServicePartner  
in Dippoldiswalde.**

Wartung · Reparatur · Karosseries  
Neu-/Jahres-/Gebrauchtwagen  
Finanzierung · Versicherung  
Autovermietung

*ZOOM ZOOM*

**Unser Angebot:**

**Inspektion alle PKW  
zugelassen 2002 und älter  
schon für unschlagbare  
€ 49,90\***

\* zzgl. Material, außer Transporter u. Geländewagen

Industriering 1  
01744 Dippoldiswalde  
Telefon 03504 64720

**AUTOHAUS WINTER GmbH**  
Der Mazda OriginalService.



**Das Team Ihrer  
Filiale Dippoldiswalde  
lädt Sie herzlich ein!**

**S Ostsächsische  
Sparkasse Dresden**

Welche Prämien-Vorteile nutzen Sie eigentlich schon?  
8,8 % Wohnungsbau-Prämie, 9 % Arbeitnehmer-  
Sparzulage oder z. B. 51 % Riester-Förderung? Machen  
Sie bei uns den Förder-Check: vom **23. – 27. März 2009**  
und nutzen Sie clever alle staatlichen Förderungen!  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Dort gibt es was zu sehen

### Hegeschau im „Niederer Gasthof“ Reichstädt

Das Jagdjahr 2008/09 endet am 31. März 2009. Es ist wieder Zeit, vor Beginn des neuen Jagdjahres Bilanz zu ziehen: am dritten Aprilwochenende wird die Begutachtung der im letzten Jahr erlegten Trophäen vorgenommen. Diese Begutachtung ist durch die Jagdbehörde per Gesetz vorzunehmen. Beauftragt mit der Organisation dieser Kontrollmaßnahme ist der örtliche Jagdverband für den Bereich seines Wirkungsfeldes.

Der Jagdverband Weißeritzkreis e. V. ist auch nach der Kreis- und Funktionalreform für das Gebiet des ehemaligen Weißeritzkreises zuständig. Seit Bestehen des Weißeritzkreises führte dieser die Hegeschauen jährlich durch. Und obwohl nach Gesetz nur alle drei Jahre eine öffentliche Zurschaustellung der Trophäen gefordert wird, führt der Verband dies bereits traditionell jedes Jahr durch.

Grund dafür ist das Artenspektrum des Wildes im Kreisgebiet, welches eben nicht nur aus Schwarzwild und Rehwild, sondern auch aus Rotwild und Muffelwild besteht und manchmal ist auch Dam- und Sikawild vertreten. Die öffentliche Hegeschau des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für den Wirkungsbereich des Jagdverbandes Weißeritzkreis e. V. für das Jagdjahr 2008/09 mit den bewerteten Abschussergebnissen von Rotwild, Muffelwild, Rehwild und Schwarzwild findet in Reichstädt, im „Niederer Gasthof“ am Sonntag, dem 19. April 2009 von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr statt. Eintritt: 1,- Euro (Kinder erhalten einen Beitrag zum Naturschutz) Während im Jagdjahr 2006/07 im Vergleich zum Vorjahr die Strecken bei Schwarzwild von 1158 auf 586 Stück, bei Rotwild von 432 auf 247 Stück, bei Muffelwild von 90 auf 49 Stück und bei Rehwild von 1811 auf 1522 Stück zurückfielen sowie zur Bewertung zur Hegeschau 2008 45 Rotwildtrophäen, 347 Rehgehörne, 13 Widderschnucken und 4 Keilergewaffe sowie 1 Damwildschaulfer vorlagen, bleibt zu erwarten, welche Bilanz für das Jagdjahr 2008/09 gezogen werden kann.

Ein Grund für die Veränderungen des Wildaufkommens sind die veränderten Lebensraumbedingungen. Es ist nicht immer so, dass kein Wild mehr da ist. Das Wild zeigt sich nur nicht mehr so häufig. Viele unserer Wildarten waren ursprünglich tagaktiv. Das hat sich geändert. Durch die vielfachnutzungen der freien Landschaft wird tagsüber immer weniger Wild gesichtet.

Das Lehrgangsangebot stellt der Jagdverband erneut vor. Der Jägernachwuchs – also die Anwärter auf die Jagdprüfung – können in ca. 6 Kompaktlehrgängen an Wochenenden im Zeitraum von November bis April die für die Jägerprüfung erforderlichen Unterrichtsstunden erhalten. Anfragen und Anmeldung zu diesen Vorbereitungslehrgang für die Jägerprüfung nach § 6 der Sächs. Jagdverordnung in den Fächern: Hege, Jagdbetrieb, Waffenkunde und Schießen, Haarwild, Federwild, Naturschutz, Land- und Waldbau, Jagdhundwesen, Fallenjagd, Recht, Wildkrankheiten und -hygiene, Lehrjagd, bei: Tobias Heinze, Hauptstraße 27, OT Schellerhau, 01773 Altenberg, Tel./Fax: 035052-29405, Handy: 0171/5735289, e-mail: to-hei@web.de

Begleitend zur Ausstellung werden Informationen zu Natur und Landschaft als Lebensraum für das Wild gegeben und einige Informationsstände über jagdliches Zubehör und Gesundheit aus der Natur präsentieren sich ebenfalls.

Ein Laser-Schießstand mit verschiedenen Programmen für Jäger und Interessenten zum Üben soll insbesondere den Jägern einen Anreiz geben, sich für die kommende Jagdsaison eines sicheren Schusses zu vergewissern und vielen anderen Besuchern einen Einblick verschaffen, welche Verantwortung bei der Schussabgabe beim Schützen liegt.

Zur Verstärkung des jagdlichen Flairs auf dem Saal werden über den Ausstellungszeitraum verteilt jagdliche Signale als auch konzertante jagdliche Musikstücke durch die Jagdhornbläsergruppen des Jagdverbandes Weißeritzkreis e. V. erklingen. Die gastronomische Versorgung ist durch die Gaststätte des „Niederer Gasthofes“ Reichstädt gewährleistet. Zum Besuch der Hegeschau sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*

## Veranstaltungskalender

### bis Sonntag, 10. Mai 2009

Mario Palitzsch, „Nackte Schönheit“, Aktphotographische Retrospektive, 1995 - 2008 (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

### bis Montag, 1. Juni 2009

Elisabeth Richter, Zeichnung und Druckgrafik (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

### bis Montag, 1. Juni 2009

Kabinettausstellung Dieter Kecke zum 70. Geburtstag, Malerei und Grafik (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

### bis Montag, 31. August 2009

Kabinettausstellung Friedrich Masche zum 110. Geburtstag, Malerei und Grafik (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

### Mittwoch, 18. März 2009

14.30 Uhr - Seniorentanz mit der „Orbita Formation“ aus Liebenau (Kulturzentrum Parksäle)

15.00 Uhr - Selbsthilfegruppe (SHG) Prostatakrebs (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Donnerstag, 19. März 2009

14.00 Uhr - „Lesezeit“ mit Frau Erika Scholz (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Freitag, 20. März 2009

16.00 Uhr - Kaspertheater (Kulturzentrum Parksäle)

### Sonabend, 21. März 2009

09.00 bis 20.00 Uhr - 1. Voltigierturnier auf dem Holzpferd (Sportpark Dippoldiswalde)

09.00 Uhr - Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark Dippoldiswalde)

14.00 Uhr - Mode: Kollektionsvorstellung Herbst-Winter 2009 (MODEWACHHOLZ, Brauhofstraße 1)

18.00 bis 20.30 Uhr - Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

21.00 Uhr - Thomas Stelzer (Dresden) & Farmers Breakfast Country Band (Kulturzentrum Parksäle)

### Sonntag, 22. März 2009

10.00 Uhr - Gottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

10.00 Uhr - „Der ältere Mensch im Krankenhaus - Hilfe für Betroffene und Angehörige“ - Sonntagsvorlesung (Krankenhaus Dippoldiswalde)

14.00 Uhr - Kino - „Bolt“ (Kulturzentrum Parksäle)

16.00 Uhr - Abenteuer mit Tipp und Tapp (Reinhardtsgrimma, Erbgericht)

16.30 Uhr - Kino - "1 1/2 Ritter" - Til Schweiger als tollkühner Held mit Ross und Rüstung (Kulturzentrum Parksäle)

### Montag, 23. März 2009

18.30 bis 20.30 Uhr - Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

### Dienstag, 24. März 2009

14.00 bis 17.00 Uhr - Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

14.00 Uhr - Spielnachmittag für Skat und Rommé (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Mittwoch, 25. März 2009

17.00 bis 18.30 Uhr - Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

19.00 Uhr - Vortrag Künstler im Osterzgebirge, Erstaufführung des Künstlerhausfilmes III, Dr. Günter und Rikarda Groß (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

### Donnerstag, 26. März 2009

19.30 Uhr - Zwingertrio - „Best of“ (Kulturzentrum Parksäle)

### Sonabend, 28. März bis Sonntag, 3. Mai 2009

Osterausstellung - (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

### Sonabend, 28. März

09.00 bis 12.00 Uhr - 27. großer Kinderflohmarkt (ehemalige OGS-Hallen in Dippoldiswalde)

10.00 bis 17.00 Uhr - 4. Trödelmarkt im Lindenhof Ulberndorf („Lindenhof“ Ulberndorf, Alte Str. 13)

13.00 Uhr - Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark Dippoldiswalde)

19.30 Uhr - „Meisterinterpretieren im Gespräch“: Duo-Abend Violine und Orgel (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle)

### Sonntag, 29. März 2009

17.00 Uhr - Johannespassion von J. S. Bach (Stadtkirche Dippoldiswalde)

### Montag, 30. März 2009

10.00 Uhr - Probe des Seniorenchors (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Dienstag, 31. März 2009

14.00 bis 17.00 Uhr - Handarbeits- und Bastelabend (Dippoldiswalde, PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

14.00 Uhr - Spielnachmittag für Skat und Rommé (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

### Sonabend, 4. April 2009

13.00 Uhr - Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark Dippoldiswalde)

19.30 Uhr - Letztes 2. Bundesliga-Volleyball-Heimspiel 2008/2009 des Dresdner SSV gegen SV Sinsheim (Sportpark Dippoldiswalde)

### Sonntag, 5. April 2009

Volleyball-Bezirks-Pokalfinale der weiblichen A-, C und E-Jugend (Sportpark Dippoldiswalde)

09.00 bis 16.00 Uhr - 3. Grimmscher Trödelmarkt im Erbgericht (Reinhardtsgrimma, Erbgericht)

10.00 Uhr - Gottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

10.30 Uhr - Heimspiel des FSV Dippoldiswalde A-Jugend (Sportpark Dippoldiswalde)

### Montag, 6. bis Donnerstag, 9. April 2009

Osterwandertage für Schulen, Kitas und Schulhorte - (Lindenhof Ulberndorf, Alte Str. 13)

### Dienstag, 7. April 2009

14.00 bis 17.00 Uhr - Handarbeits- und Bastelabend (Dippoldiswalde, PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

### Donnerstag, 9. April 2009

17.00 bis 18.30 Uhr - Neuer Stadtrundgang mit Kammerzofe Johanna (01744 Dippoldiswalde, Rathaus, Markt 2)

19.30 Uhr - Gottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

### Freitag, 10. April 2009

15.00 Uhr - Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu (Stadtkirche Dippoldiswalde)

### Sonabend, 11. April 2009

10.00 bis 17.00 Uhr - Ostermarkt im Lindenhof Ulberndorf, (Lindenhof Ulberndorf, Alte Str. 13)

13.00 bis 17.00 Uhr - Osterbasteln (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

20.00 Uhr - Ü30-Party zu Ostern (Kulturzentrum Parksäle)

### Sonntag, 12. April 2009

05.30 Uhr - Osternachtsfeier (Stadtkirche Dippoldiswalde)

ab 10.00 Uhr - Großes Ostereiersuchen in und um den Sportpark „Das Familien-Event der besonderen Art“ (Sportpark Dippoldiswalde)

10.00 Uhr - Ostergottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

### Montag, 13. April 2009

Mit dem Osterhasen-Express auf Eiersuche (Weißeritzalbahn)

10.00 Uhr - Ostergottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

10.00 bis 18.00 Uhr - Osterhasenfest im Mühlenhof (Seifersdorf, Mühlenhof)

13.00 bis 17.00 Uhr - Osterbasteln (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

### Dienstag, 14. April 2009

14.00 bis 17.00 Uhr - Handarbeits- und Bastelabend (Dippoldiswalde, PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

### Mittwoch, 15. April 2009

14.30 Uhr - Seniorentanz (Kulturzentrum Parksäle)

### Sonabend, 18. April 2009 und Sonntag, 19. April 2009

Nachwuchsturnier des Sächsischen Volleyballverbandes (Sportpark Dippoldiswalde)

12.00 bis 17.00 Uhr - Frühlingsfest im Tierheim (Tierheim Reichstädt, Am Hofebusch 3A)

13.00 Uhr - Heimspiel des FSV Dippoldiswalde (Sportpark Dippoldiswalde)

16.00 Uhr - Wort und Musik: DER WIEDERAUFBAU DES DRESDNER RESIDENZSCHLOSSES UND DIE ZUKUNFT DER KUNSTSAMMLUNGEN (Dippoldiswalde, Rathaus)

18.00 bis 20.30 Uhr - Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus Niedertorstraße 12a)

### Sonntag, 19. April 2009

10.00 Uhr - Gottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

10.00 Uhr - „Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht“ - Sonntagsvorlesung (Krankenhaus Dippoldiswalde)

**Bestattungshaus**  
Thomas Weber  
Einheimisches Bestattungsunternehmen

**Brauchen Sie Hilfe oder Rat?**

Im Trauerfall sind wir für Sie da,  
rund um die Uhr, auch an  
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)  
berät und informiert Sie gern  
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**  
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung  
**Tag und Nacht** ☎ (03504) 69 49 44



## Vermischtes von Hans-Dieter Müller | Anzeigen

### ■ **Gymnasium Musical nur noch einmal**

Trotz der beiden mit viel Beifall und jeweils bis auf den letzten Platz ausverkauften Aufführungen, die sehr beifällig aufgenommen wurden, gibt es nur noch am Sonnabend, den 21. März ab 19.00 Uhr eine letzte Veranstaltung mit den Titel „30-60-90“ Durchgehend geöffnet“. Preise: 4 Euro / ermäßigt 3 Euro • Einlass: ab 18.30 Uhr (freie Platzwahl)

### ■ **Das gab es im Sportpark bisher noch nicht**

Der rührige TSV „Frohsinn“ Seifersdorf mit seinem langjährigen Vorsitzenden Dr. Rico Schneider, wird am Sonnabend, den 21. März im Sportpark erstmals ein Voltigierturnier durchführen. Allerdings werden die Sportler in der Halle statt der dazu nur im Freien gebrauchten Pferde nur mit Holzpferden „aktiv“ sein.

### ■ **Johannespassion**

Viele Gläubige werden am Sonntag, den 29. März, um 17.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche die Johannespassion von Johann Sebastian Bach sehen und hören wollen wegen der ausgezeichneten Besetzung, die dieses großartige Werk diesmal gefunden hat.

Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Günter Brückner werden Kantorei und Kammerchor, der Chorkurs des Gymnasiums, die Sinfonietta Dresden Daniela Haase (Sopran), Cornelia Kieschnik (Alt), Ulf Gloede (Tenor), Cornelius Uhle und Ekkehart Uhlig (Bass) diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis machen.

### ■ **Letztes Punktspiel des VVS Dresden im Sportpark**

Es soll ein ganz großer Abend am Sonnabend, den 4. April werden, den sicher kaum ein Volleyballfan versäumen möchte. Die Dresdner tragen

ab 19.30 Uhr ihr letztes Punktspiel vor Abschluss des Spieljahres gegen den SV Sinsheim (bei Hofenheim in Baden-Württemberg) in Dippoldiswalde aus. Hauptsponsor ist die Bauschlosserei Göbel, die den gesamten Spieltag ihren Namen gibt. Anschließend gibt es überwiegend in der Sportbar eine „Player's Night“ wie man sie bei uns noch nicht erlebt hat. Dort gibt es u. a. einen Saisonrückblick mit dem Mannschaftskapitän der Dresdnerinnen Rita Fünfstück und Trainer Volker Groschau, Freibier solange der Vorrat reicht und weitere viele Überraschungen. Durch das Programm führt die „Stimme des Sportparks“ Dr. Günter Rudolph.

### ■ **Kultusminister weilte im Sportpark**

Er zeigte sich sichtlich beeindruckt von den zahlreichen sportlichen Möglichkeiten, die der Sportpark, der am 26.02.2006 also vor fast genau 3 Jahren eröffnet wurde, bieten kann.

Seitdem wurden viele Vereine, Mannschaften, Schulen, Einzelsportler, Lehrgangsteilnehmer u. a. aufgenommen. Anschließend hörte sich bei einem Sportforum in der Aula des „Glückauf“-Gymnasiums Kultusminister Prof. Dr. Roland Wöllner die Sorgen und Nöte von Sportlern des Kreises an, die zahlreich von den etwa 40 Sportfunktionären vorgebracht worden. Im Präsidium saß auch der Landrat Michael Geisler, der Chef des Landessportbundes Eberhard Werner sowie der Präsident des Kreissportbundes Béla Bélafi und LSB-Geschäftsführer Dr. Ulf Tippelt.

### ■ **Malter zum 3. Male mit eigenem Sportfest**

Als einziger von den 10 Ortsteilen der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde hält Malter auf verschiedenen Gebieten mit seinen Bewohnern gut zusammen. Das weiß sowohl der Stellvertretende Ortschaftsratsvorsitzende Rene Wagner, wie auch Dagmar Henning-Hesse als Vereinsvorsitzende des Heimat- und Kulturvereins, wie auch

Mario Walther, die sich den sportinteressierten Bürgern zuwenden. Zum dritten Male war am Sonnabend, dem 7. März 2009 das Sportfest im Sportpark. Dazu wurde wie stets rechtzeitig die Vierfeldhalle sowie Kegelbahn für dreieinhalb Stunden reserviert. Wegen zahlreicher anderer Veranstaltungen und Ereignisse kamen "nur" etwa 50 Sportfreunde, überwiegend Familien mit Kindern.



Während die Eltern Freude an Volleyball hatten, betätigten sich die Kleinsten beim Trampolin, am Pedalo, mit dem großen Ball, Schwebeläufen oder Bockspringen. Die Jungen gaben dem Fußball den Vorzug und versuchten sich beim Basketball oder Badminton (Federball). Saskia Franke hatte besonders Spaß mit dem Tretmobil während die in die 3. Klasse gehende Pauline Hoffmann erneut ihren Eltern und Freundinnen beweisen konnte, dass sie einmal bei entsprechender Förderung eine sehr gute Sportlerin, bald auf dem Gymnasium sein wird. Auch die Tischtennisplatten blieben nicht ungenutzt.

Zum Abschluß ging man gemeinsam auf die Kegelbahn und spielte mit viel Interesse und Ehrgeiz. Ein gemeinsames Abendessen beschloß das 3. Sportfest, welches wiederum als sehr gelungen und erfolgreich eingeschätzt wurde.

Wir wünschen allen Patienten und Kollegen  
ein frohes Osterfest.

Auf weitere gute Zusammenarbeit –  
Ihr Team der Kieferorthopädischen Fachpraxis  
Dr. Susanne DRABEK

Dippoldiswalde  
Bahnhofstraße 6  
Tel: 03504/612419  
Fax: 03504/618686  
Email: kfo@drabek-dens.de



### DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

### DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

**Donnerstags ist Existenzgründertag !**

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d  
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123  
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

**Impressum:** ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/ 6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Harald Weber • **Internet:** www.dippolds-bote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL - Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail verlag@riedel-ohg.de

## Das sollten Sie nicht verpassen ...



### ■ Meisterinterpreten zu Gast

Von den ersten Pulten der Dresdner Staatskapelle ist der 1. Konzertmeister Prof. Matthias Wollong, beim Bayreuther Festspielorchester in gleicher Position, engagiert. Den Duo-Abend bestreitet am Sonntag, dem **28. März 2009, 19.30 Uhr** der Berliner Konzerthausorganist Joachim Dalitz, mit ihm. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, W. A. Mozart und J. Rheinberger.

### ■ Mode macht Spaß!

Getreu dem Motto gab es am 28. Februar strahlende Gesichter bei Mode-Wachholz, als die jungen Damen ihr Traum-Outfit oder ihr Traum-Kleid aus der bunten Vielfalt an festlicher Mode auswählten. Ob Konfirmation, Jugendweihe, Abiball, Hochzeit oder andere Anlässe sowie Alltagsbekleidung - bei der Kollektionsvorstellung wurden viele fündig, ob Tochter, Mutti oder Oma. Natürlich stand das Team von Mode-Wachholz mit kompetenter Beratung zur Seite. Bei Visagistin Berit Flößel gab es Tips zum Make-up. Und wenn etwas mal nicht paßt, dann wird es passend gemacht, denn Änderungs-Service und Maßschneiderei stehen direkt im Haus zur Verfügung. Wer also noch kein Outfit für das nächste Event hat, kann sich gern individuell beraten lassen und seine Garderobe ergänzen. Für Jung und Alt wird das Angebot an modischer Kleidung immer wieder erweitert. Wenn Sie Lust auf etwas Neues haben, schauen Sie doch einfach mal herein! Neue Ideen und Anregungen bei Mode-Wachholz



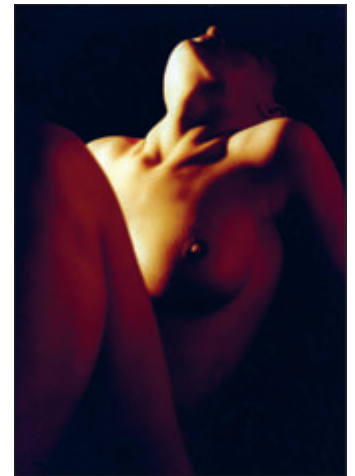
Fotos: Harald Weber

### ■ Ausstellungseröffnung und Uraufführung im Lohgerbermuseum

**Erstaufführung Künstlerhausfilm III in der Osterzgebirgsgalerie**  
Am Mittwoch, dem 25. März, 19 Uhr findet in der Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde die Erstaufführung des Künstlerhausfilms III statt. In diesem Film werden folgende Künstler in ihren Ateliers und mit ihren Werken vorgestellt: Bildhauer Friedemann Döhner, Kleinopitz, Bildhauer Peter Fritsche, Freital (Schuhbrunnen Dippoldiswalde), Maler Carsten Gille, Frauenstein, Maler Wolfgang Petrovsky, Freital, Porzellangestalter Olaf Stoy, Rabenau sowie Regina und Johannes Zepnick, Reichstädt. Die Filmpremiere wird durch einen Einführungsvortrag über Künstler des Osterzgebirges sowie einer Lesung aus bisher unveröffentlichten Tagebuchaufzeichnungen von Curt Querner ergänzt. *Text: Rikarda Groß*

### „Nackte Schönheit - Aktphotographische Retrospektive 1995 – 2008“ – Neue Sonderausstellung im Lohgerbermuseum

Das Dippoldiswalder Lohgerbermuseum zeigt vom 14. März bis 10. Mai 2009 die Ausstellung „Nackte Schönheit“, Aktphotographische Retrospektive 1995 - 2008" von Mario Palitzsch. Der Fotograf wurde 1970 in Dresden geboren und beschäftigt sich seit 1992 intensiv mit der Fotografie, hauptsächlich im Bereich Porträt und Akt. Seine Arbeiten wurden in den letzten Jahren u. a. in den Studentencubs „Bärenzwinger“ und „Aquarium“, in der Galerie „erotic art dresden“ und der Ladengalerie „Lese-lust“ in Dresden gezeigt.



*Rikarda Groß,  
Foto: Mario Palitzsch*

### ■ Mit der Kammerzofe

Frau Paulisch beginnt am 9. April 2009 eine Stadtführung als Kammerzofe Johanna unter dem Thema: „Mit der Kammerzofe von der Postkutsche... auf historischem Stadtrundgang durch Dippoldiswalde! Treffpunkt: 17:00 Uhr vor dem Rathaus (Dauer: 90 min, Preis pro Person: 3,50 Euro, Kontakt unter 035053-42636). Diese Führungen werden im Sommerhalbjahr jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat stattfinden. *Foto: Harald Weber*



Wir laden Sie zur Präsentation der neuen  
**Geiger-Kollektion Herbst/Winter 2009**  
ganz herzlich ein.

... am **Samstag, dem 21. März 2009**  
14 Uhr bei Mode-Wachholz

Lassen Sie sich von neuen Farben und Formen  
inspirieren und stellen Sie sich Ihre  
Geiger-Garderobe für den nächsten  
Herbst selbst zusammen.

**Mode-Wachholz**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Brauhofstraße 1 · 01744 DIPPOLDISWALDE · Tel. 03504/61 27 65